

Trotz Herausforderungen haben sie durchgehalten

Tagesmütter | Abschlussabend wird virtuell gefeiert

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold-Iselshausen. 19 frisch-gebackene Tagesmütter erhielten jetzt ihre Zertifikate des Bundesverbandes Kindertagespflege. Erstmals ging der obligatorische Abschlussabend coronabedingt in Form einer Videokonferenz über die Bühne – und es wurde auch virtuell auf die bestandenen Prüfungen angestoßen.

Von einer Premiere sprach Marion Sailer-Spies vom Evangelischen Tageselternverein im Landkreis Calw, die den digitalen Abschlussabend

moderierte. Doch seien die Tagesmütter ja bereits fit in Sachen Online-Schulungen – und dieser Jahrgang werde als »digitaler Kurs in die Annalen eingehen«.

So erinnert sie daran, dass das erste Kurswochenende im vergangenen März noch als Präsenzveranstaltung über die Bühne ging. Dann war erst Ende September wieder ein persönliches Treffen möglich, und dazwischen hatte man sich digital getroffen. Vor diesem Hintergrund gratulierte Marion Sailer-Spies allen Tagesmüttern dazu, dass sie

»trotz vieler Herausforderungen durchgehalten haben«.

»Sie haben die Qualifikation als Tagesmütter erreicht«, machte Elfriede Stephan, Vorsitzende des Tageselternvereins, deutlich. Wobei sie die umfangreichen Kursinhalte der 160 Unterrichtsstunden noch einmal streifte. Ebenso wünschte Elfriede Stephan den neuen Tagesmüttern in der Betreuung »fröhliche und ausgeglichene Kinder – und natürlich zufriedene Eltern«.

Wie Silvia Murphy vom Fachdienst Kindertagespflege beim Landratsamt anmerkte, hatten sich die angehenden Tagesmütter durch bis dato ungewöhnliche Lehrmethoden mit ihrem neuen Arbeitsfeld vertraut gemacht. Doch hätten die vergangenen Monate auch gezeigt, »dass die seelische und körperliche Gesundheit das höchst Gut sind«.

Doch seien in Corona-Zeiten auch manche Sicherheiten verloren gegangen – und »wir müssen uns an Situationen anpassen, die sich kontinuierlich ändern«. Vor diesem Hintergrund wünschte Silvia Murphy allen Teilnehmerin-



19 neue Tagesmütter aus dem Kreis Calw erhielten ihre Zertifikate – der Abschluss fand jetzt virtuell statt.

Foto: Priestersbach

INFO

Die Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist ein qualitativ hochwertiges, flexibles und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder von null bis 14 Jahren. Sie hat viele Vorteile für Eltern, weil sie flexibel in Anspruch genommen werden kann und den Kindern während ihrer berufsbedingten Abwesenheit eine individuelle

und familiennahe Betreuungsform bietet. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit benötigen Tagespflegepersonen eine Pflegeerlaubnis, die eine Eignungsüberprüfung voraussetzt. Weitere Informationen zum Thema Tageseltern gibt es auf der Homepage des Landkreises Calw.

nen »Vertrauen in die Zukunft und auch wieder mehr Leichtigkeit«.

Ihre Zertifikate erhielten in diesem Jahr: Jennifer Bandiera (Calw), Ariane Behrens (Wildberg), Sandra Behrle (Höfen), Susann Burghard (Neuweiler), Julia da Silva Araujo (Oberreichenbach), Sarah Eggers (Bad Wildbad),

Esther Frenzl (Simmersfeld), Katharina Gutekunst (Hochdorf), Jacqueline Kienzle (Gültlingen), Ronja König (Bad Wildbad), Ramona Kopecny (Stammheim), Sybille Krauss und Yasemin Krauss (Rotfelden), Sabrina Lechler (Emmingen), Sandra Müller (Bad Herrenalbn), Lucie Rank (Neubulach), Hannelore

Schmidt (Nagold), Melanie Stroh (Ebershardt) und Elke Wacker (Bad Teinach-Zavelstein).

Musikalisch wurde der virtuelle Abschlussabend von Lucie Rank und Marion Sailer-Spies umrahmt, während Martina Haag zum Abschluss noch eine »Geschichte auf den Weg« vortrug.